

# Bestellnummernsystem

## 1. Indexstelle für den Pastenfarbton

Der Gesamfarbindex bezeichnet den Farbton der fertigen Paste. Hierbei bedeuten:

Der in der Nomenklatur verwendete Farbton für das erste Farbpigment ist schwarz.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2	weiß	gelb	orange	rot	grün	blau	lila	braun	schwarz	
		gold	terracotta	rosa	oliv	türkis	violett	ocker	silber	
		beige		magenta	petrol			bronze	grau	
				kupfer						

## 2. Indexstellen für das erste Farb- oder Effektpigment

**507**

Jedes Effektpigment ist intern durch einen dreistelligen Code, der von 100-999 läuft, identifiziert. Jedes Farbpigment ist ebenfalls durch einen dreistelligen Code charakterisiert, welcher von 000-099 läuft. Da die erste Stelle hier immer eine "0" ist und deshalb keine Information enthält, fällt diese immer dann weg, wenn a) das Farbpigment in der Formulierung nicht das erstgenannte ist b) beim Stuckgipseffekt, wo auch die "0" des in der Formulierung erstgenannten Pigments durch ein "H" oder ein "S" ersetzt wird.

Der in der Nomenklatur verwendete Farbton für das erste Farbpigment ist dunkelblau.

## 3. Indexstellen für weitere Pigmente

Farbpigmente	Effektpigmente	Nach dem ersten Farbpigmentcode findet sich bei Einfärbungen, die mehrere Farbpigmente oder Effektpigmente enthalten, ein weiterer einstelliger hellblauer Code, der von 0-9 läuft, welcher einen Index darstellt, der angibt wie hoch der Anteil des ersten Farbpigments an der Gesamtfarbpigmentmenge ist. Bei mit drei Farbpigmenten eingefärbten Systemen, findet sich dieser Code auch nach dem zweiten Farbpigmentcode nochmals.
23	495	Der in der Nomenklatur verwendete Farbton für das zweite Farbpigment ist türkis. Es werden nur zweistellige Codes für das zweite oder dritte Farbpigment aufgeführt. Sie laufen von 10-99. Der in der Nomenklatur verwendete Farbton für das zweite Effektpigment ist ebenfalls türkis. Es werden hier die vollständigen dreistelligen Codes für das zweite oder dritte Effektpigment aufgeführt. Sie laufen von 100-999.

## 4. Indexstellen für Farbstoffe

erster Farbstoff	weitere Farbstoffe	Farbstoffe sind nur durch einen zweistelligen Code, der von 20-99 läuft, charakterisiert.
20	20	Dabei gibt die erste Ziffer immer den Gesamfarbindex an, unter welchem der Farbstoff einzurichten ist. Ein gelber Farbstoff hat also einen Code "2X", während ein blauer mit "6X" benannt ist. Der in der Nomenklatur verwendete Farbton für den ersten Farbstoff ist blattgrün. Weitere Farbstoffe werden mit hellgrünem Farbton gekennzeichnet. Nach dem ersten Farbstoffcode findet sich bei Einfärbungen, die zwei Farbstoffe enthalten, ein weiterer einstelliger petrofarbener Code, der von 0-9 läuft, welcher einen Index darstellt, der angibt wie hoch der Anteil des ersten Farbstoffs an der Gesamtfarbstoffmenge ist. Bei mit drei Farbstoffen eingefärbten Systemen, findet sich dieser Code auch nach dem zweiten Farbstoffcode nochmals.

## 5. Indexstellen für zusätzliche Informationen

-421	Zusätzliche Informationen zur Paste sind zunächst durch einen grauen Bindestrich (-) von der restlichen Pastennummer getrennt. Alle zusätzliche Informationen sind blaßlila eingefärbt. Die erste Ziffer des dreistelligen Codes stellt einen Index für den Gesamt pigmentgehalt der Paste dar. Der Index läuft von 0-9. Die zweite Ziffer des dreistelligen Codes stellt einen Index für den Gesamtfarbstoffgehalt der Paste dar. Der Index läuft von 0-9. Die dritte Ziffer des dreistelligen Codes stellt einen Index für den Verdickungsgrad der Paste dar. Der Index läuft von 0-9. -G Hochglanzeinfärbungen erhalten den Buchstaben "G" in orangener Einfärbung angehängt.
------	---